

Judo

U18-Kreiseinzelmeisterschaften: Trainer David Metzger war sichtlich zufrieden mit den gezeigten Leistungen und stolz auf seine Schützlinge: Den Anfang machte das Geburtstagskind Julian Mayer in der Gewichtsklasse bis 60 kg. Mit etwas Losglück stand er bereits im Halbfinale und konnte sich zusammen mit seinem Trainer das Viertelfinale anschauen. Nach einer kurzen Abstimmung setzte Mayer die besprochene Taktik durch und stand im Finale. Dort konnte er ebenfalls nach einem ausgeglichenen Kampf im Golden Score

den Gegner mit einer Yuko-Wertung besiegen. Anschließend versuchte Tom Weyand bis 90 kg die Erfolgsserie weiterzuführen. Der einst erfolgreichste Kämpfer aus NRW in der U15 und Westdeutsche Einzelmeister von 2010 gab von Anfang an den Ton und besiegte seine beiden starken Gegner aus Leverkusen durch Ippon. Bei den Frauen gingen Lina Maria Hanf (- 48 kg) und Olivia Steinhauer (- 63 kg) an den Start. Hanf hatte als jüngste Teilnehmerin am Anfang Probleme mit den neuen Regeln

der U18, doch nach den ersten zwei Runden hatte sie sich auf ihre Gegnerin eingestellt und setzte ihre Spezialtechnik im Stand mit Wazari durch. Im späteren Kampfverlauf konnte sie dann eine Yuko-Wertung im Boden weiterführen und ihre Gegnerin durch Haltegriff besiegen. Olivia Steinhauer musste in einer Vierergruppe gegen alle kämpfen. In allen drei Kämpfen setzte sich jeweils vorzeitig mit Ippon durch. Am Ende machte sie die Quote perfekt: Viermal Gold, keine Niederlage.



■ Mit einer hundertprozentigen goldenen Ausbeute ließen sich die vier gemeldeten BTV-Athleten bei den Judo-Kreiseinzelmeisterschaften U18 in Leverkusen feiern.